



www.siedlung-eichkamp.de / Vorstand@siedlung-eichkamp.de

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM NOVEMBER 2005

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

auch wenn das Jahr 2005 noch nicht zu Ende ist, und wir in diesem Jahr nach dem gelungenen Herbstfest am 29. Oktober noch drei Veranstaltungen durchführen, soll ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2005 schon erlaubt sein. Im FORUM EICHKAMP haben wir uns wieder mit interessanten Themen beschäftigt und uns wieder an sehenswerte Orte „entführen“ lassen. Den Liebermanngarten und den Brixplatz konnten wir uns selbst ansehen, bei dem Bericht über 5 Jahre leben und arbeiten in China mußten wir uns mit Bildern und den lebendigen Schilderungen zufrieden geben. Das Ehepaar Kiel hatte so viel zu berichten, daß ein Abend nicht ausreichte und eine Fortsetzung zugesagt wurde.

Andere Themen waren Erinnerungen und Rückblicken – nicht immer erfreulichen wie bei der Führung durch die Ausstellung von Herrn Haney über Auschwitz – gewidmet, und Musik und Tanz brachten heitere Noten in die Veranstaltungsreihe.

Wie der Bericht über China wird es auch zu den „offenen Gärten“, die uns eine überraschende Vielfalt individueller Gärten in Eichkamp zeigten, eine Fortsetzung geben. Die Vielfalt war so groß, daß wir beim nächsten Mal mehr Zeit ansetzen werden, damit man die Gärten in Muße genießen und dabei in Ruhe Gespräche führen und vielleicht auch eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wein trinken kann. Die offenen Gärten könnten sich durchaus zu einer regelmäßigen Veranstaltung entwickeln.

Nach diesem kurzen und unvollständigen Rückblick gibt es für den Rest des Jahres noch ein paar Veranstaltungen des Siedlervereins Eichkamp anzukündigen:

**Dienstag , d. 8.11.2005 ab 19 Uhr 30
FORUM EICHKAMP
KIRA VON MOERS LIEST EIGENE
KURZGESCHICHTEN**

Die erste halbe Stunde dient, wie immer, dem „Aufwärmen“ bei Wein, Wasser und lockeren Gesprächen. Die Lesung beginnt um 20 Uhr.

Sonnabend, d. 12.11.2005

LATERNENUMZUG

**Beginn um 17 Uhr am Gemeindehaus
Eichkamp.**

Nach der Rückkehr vom Sonnenhof, wo gemeinsam gesungen wird, endet der Umzug wieder am Gemeindehaus am großen Lagerfeuer mit Punsch und Würstchen.

Wer trockenes Holz hat, kann es ab 16 Uhr für das Lagerfeuer vorbeibringen.

**Und nicht vergessen: Bringen Sie bitte
Becher mit für die Getränke!**

Dienstag , d. 13.12.2005 ab 19.30 Uhr

FORUM EICHKAMP

**KLAVIERABEND MIT EUGENE
MURSKY**

Selbst wer im letzten Jahr nicht dabei war, wird von dem großartigen Konzert gehört haben, so daß es keiner Erläuterungen bedarf, was uns an diesem letzten FORUM des Jahres 2005 erwartet

Den Abschluß des Jahres bildet traditionsgemäß am

31.12.2005 die

SILVESTERFEIER IM GEMEINDEHAUS

Das Schmücken des Gemeindehauses beginnt um 17 Uhr, und das Fest um 21 Uhr. Wie üblich werden die Getränke verkauft und die Speisen von Ihnen für ein buntes, reichhaltiges Büffet mitgebracht.

Selbstverständlich – auch das ist Tradition – wird es wieder Musik zum Tanzen geben.

Weil ich nicht weiß, ob ich rechtzeitig zum Beginn des neuen Jahres ein weiteres Mitteilungsblatt fertig bekomme, kündige ich schon **die erste FORUMS-Veranstaltung für 2006** an:

**Dienstag, d. 10.1.2006 ab 19.30 Uhr
PERCY McLEAN aus dem Kühlen
Weg, Vorsitzender Richter am Ver-
waltungsgericht Berlin, ehem. Direk-
tor des Deutschen Instituts für Men-
schenrechte und Träger der Carl-
von-Ossietsky-Medaille 2004 will mit
uns über aktuelle Menschenrechts-
fragen ins Gespräch kommen.**

Im Februar werden wir den Forums-Termin für unsere Mitgliederversammlung, die sonst immer im März stattfand, nutzen. Nähere Informationen und die weiteren Termine werden Sie rechtzeitig Anfang 2006 erfahren.

Bei dieser Gelegenheit weise ich noch einmal darauf hin, daß Sie jetzt ganz aktuelle **Informationen immer auf unserer Webseite (www.siedlung-eichkamp.de)** finden. Johannes Triest, unser neues Vorstandsmitglied, kümmert sich dankenswerterweise darum und sorgt für laufende Aktualisierungen. Zusätzlich hat er auf unserer Webseite eine Möglichkeit eingerichtet, sich für einen „Newsletter-Verteiler“ **anzumelden**, über den ganz kurzfristig Nachrichten versendet werden können. Weil aber nicht jeder von Ihnen über einen Internet-Anschluß verfügt, bleiben wir selbstverständlich auch weiterhin bei den geschriebenen Mitteilungen – Sie müssen sich unsertwegen also keinen Computer zulegen!

Was es sonst noch zu berichten gibt

Buslinie

Der Abbau der Buswartehäuschen in der Eichkampstraße bedeutet nicht, daß damit nun endgültig die Hoffnung auf einen Busersatz gestorben ist. Nach wie vor gibt es sowohl auf Bezirks- wie auch auf Senatsebene Bemühungen, mit der BVG zu einer Lösung zu kommen, weil die besondere Situation Eichkamps anerkannt wird. Allerdings würde eine Lösung nicht vor dem nächsten Fahrplanwechsel im Mai 2006 umgesetzt werden können.

Ortsteilschilder

In heftigen Diskussionen mit dem Bezirksamt bzw. in der BVV war vereinbart worden, daß es nicht einen großen „Ortsteil Westend“ geben soll, dem die gewachsenen, eigenständigen Siedlungen „einverleibt“ werden, sondern daß die Siedlungen mit ihren alt hergebrachten Namen gekennzeichnet werden. Wenn ich jetzt die beiden Schilder an der Eichkampstraße / Ecke Dauerwaldweg sehe, fühle ich mich in Schilda – wenn schon zwei Schilder angeschraubt werden sollten, dann wäre „Charlottenburg“ (wie in anderen zusammengelegten Bezirken) mit dem Zusatz „Eichkamp“ sinnvoll gewesen – so, wie jetzt ausgeführt jedenfalls war das nicht vereinbart!

Wildschweine

Wer aus berufenem Munde Informationen über Wildschweine im Grunewald bekommen möchte, kann am **13.11.05 ins Ökowerk am Teufelssee zu einem Thementag Wildschweine gehen. Zwischen 13 und 17 Uhr finden Führungen und Vorträge statt.**

Weitere Informationen können Sie sich unter www.oekowerk.de ansehen.

Winterdienst

Das von der Siedlung Heerstraße angeschobene Projekt hat ein großes Echo gefunden. Leider aber hat parallel zu den Verträgen der Firma FAM eine Firma Kaluske ungefragt Angebote verschickt, die deutlich höher liegen und **nicht von uns initiiert wurden. Unser Rahmenvertrag besteht ausschließlich mit der Firma FAM.**

Im Übrigen: spät Entschlossene können sich auch jetzt noch für den Schneeräumdienst anmelden, müssen aber auf jeden den Preis für die gesamte Saison (1,80 EUR + MWSt/ qm) bezahlen.

Straßenausbaubeteiligungsgesetz

Dieses Gesetz, von dem die Anwohner des Fliederbuschs Belastungen befürchteten, ist am 21. Oktober gekippt worden. Die Sorge, daß für einen eventuellen Ausbau der Straße bezahlt werden muß, ist damit (zumindest vorerst) vom Tisch.

Ich wünsche uns allen noch einen sonnigen Herbst und bei den anstehenden Veranstaltungen viel Freude und gute Gespräche.

Lise Neumann